

<http://www.derwesten.de/staedte/wattenscheid/7-wattenscheider-kulturnacht-startet-id9518459.html>

KULTUR

7. Wattenscheider Kulturnacht startet

25.06.2014 | 18:03 Uhr



Die Veranstalter versprechen viel Programm.

Foto: STEFAN AR

Längst kein Geheimtipp mehr ist die Wattenscheider Kulturnacht. Die nächste steht unmittelbar bevor: Am kommenden Freitag, 27. Juni, bittet die Veranstaltergemeinschaft nun zum siebten Mal ins Zentrum im Rathaus, in der Propstei-Kirche, in der Stadtbücherei und – zum ersten Mal – im Café Trend (beide im Gertrudiscenter) geben sich Künstler die Klinken in die Hände.

In der Zeit von 18 bis 24 Uhr ist an allen Lokationen etwas los. Die Kulturnacht endet mit einem pompösen Feuerwerk über dem Rathaus, begleitet von Klängen, die das Workshop-Ensemble „10. Bochumer Blechbläser Tage“ liefert. Um Schlag 18 Uhr geht's los. Bezirksbürgermeister Hans Balbach eröffnet die Kulturnacht im Rathaus-Foyer.

Gestemmt wird die Kulturnacht vom Awo CentrumCultur, das auch die Koordination der „Kulturnacht“ durchführt, Heimat- und Bürgerverein, Kath. Familienbildungsstätte, Kath. Forum Bochum, Kunstwerkstatt, Künstlertreff WAT und der Werbegemeinschaft Wattenscheid. Die Stadt Bochum ist vertreten mit der Musikschule, der Stadtbücherei, dem Stadtarchiv und der VHS im Gertrudiscenter.

Flyer als Programmheft

Musik, Improvisationstheater, Lesungen, Ausstellungen – kaum etwas, was die 7. Wattenscheider Kulturnacht nicht zu bieten hätte. Am Freitag (übrigens ein fußballfreier Abend) locken jede Menge Kur und Kultur ins Rathaus und in die Veranstaltungsorte.

Versprochen wird den Besuchern nicht nur ein tolles Programm, sondern (vor dem Rathaus) auch wie internationale Spezialitäten und ein Getränkestand. Wer das Programm genau studieren möchte, finde im Bürgerbüro, der Stadtbücherei, der VHS und an vielen weiteren öffentlichen Stellen einen Flyer, in dem alle Spiel- und Standorte gelistet sind. Auch Erklärungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind aufgeführt. Der Eintrittspreis für die Kulturnacht beträgt einheitlich zehn Euro – gleich ob im Vor- oder Abendverkauf. Als Karte wird ein Band verkauft, das im Ticket-Shop, in der Stadtbücherei oder auch in

Bürgerbüro gekauft werden kann. Dieses Band legitimiert den Besucher, an allen Veranstaltungen der Kulturnacht teilnehmen zu können. Bisher sind im Vorverkauf bereits Bänder über die Ladentheken gegangen, es gibt aber auch noch genügend Nachschub. Wer sich erst am Freitag zum Besuch entschließt, kann das Eintrittsbändchen auch an der Abendkasse am Rathaus-Foyer noch kaufen.

Ellen Wieders